

Dr. Luther hat bei seiner Berechnung mehr Bestimmungen der Vergleichsterne zur Verfügung gehabt. Auch ist die Summe der Fehlerquadrate bei ihm wesentlich verkleinert. Jedoch möchte ich nicht auf diese Umstände allzu viel Gewicht, was die erhöhte Sicherheit des Resultats betrifft, legen. Einestheils weil die Differenzen Planet—Stern wenigstens theilweise mit bedeutender Unsicherheit behaftet zu sein scheinen, wie z. B. aus den zwei auf gleiche Zeit reducirten Bestimmungen Febr. 8 hervorgeht, welche ergeben:

α app.	δ app.
9 ^h 22 ^m 50 ^s 14	+ 12° 32' 58".9
49.22	33 12.6

Andererseits ist auch eine ziemlich grosse Unsicherheit daraus zu erwarten, dass die Correctionen der 6 Elemente aus nur 8 Bedingungsgleichungen bestimmt werden müssen, von denen 2 nur auf je einer einzelnen Beobachtung beruhen.

Ich bin deshalb der Meinung, dass, wenn ein Erfolg erwartet werden soll, der Aufsuchungszone eine ziemlich bedeutende Ausdehnung gegeben werden muss. Die von Herrn Dr. W. Luther angegebenen Elemente fallen sehr nahe mit denjenigen zusammen, welche der einen der bei Dr. Palisa's erstem Suchen benutzten Grenzephemeriden entsprechen. Bei einer eventuellen Nachforschung würde es sich deshalb empfehlen, nicht sich so sehr in der Gegend zu halten zwischen den Oertern aus Dr. Luther's Ephemeride und denjenigen aus meiner Jahresephemeride im Berliner Astr. Jahrbuch, sondern hauptsächlich die Gegend zu berücksichtigen, welche noch ausserhalb dieser und zwar nach der Seite der Ephemeride von Dr. Luther hin liegt. Für das dafür nothwendige Extrapoliren bietet das dort angegebene $\Delta\delta$ bei angemessen gewähltem $\Delta\alpha$ eine Hülfe.

Helsingfors 1888 März 27.

Anders Donner.

Wiederauffindung des Planeten (183) Istria.*

1888 April 7 14^h 40^m 18^s M. Z. Wien α app. = 13^h 0^m 49^s 19 (9.453) δ app. = +22° 57' 8".1 (0.636)

Correction der Ephemeride (A. N. 2831): +4^m 39^s in AR. und -8'.6 in Decl.

Wien 1888 April 8.

J. Palisa.

*) Eine von Dr. W. Luther auf Grund dieser Beobachtung vorgenommene Verbesserung seiner Ephemeride in A. N. 2831 wird im nächsten Berl. Circ. (Nr. 317) erscheinen. Ktz.

Entdeckung eines neuen Veränderlichen im Sternbilde Canes venatici.

(Wolsingham Observatory Circular No. 19.)

The star DM. +40° 2694, $\alpha = 13^h 42^m 43^s.2$, $\delta = +40^\circ 15'.9$ (1855), Mag. 9.2, was observed here on the nights April 6, 8 as 7^m 3 and 7^m 7. It seems, therefore, variable. The spectroscope shows a fine III type spectrum.

Wolsingham Observatory, 1888 April 9.

T. E. Espin.

Aufforderung betr. Beobachtungen des Cometen 1887 III (Barnard Febr. 16).

Herr Mag. P. A. Heinricius (Sternwarte Helsingfors), der die Bearbeitung des Materials betreffend diesen Cometen zu übernehmen beabsichtigt, bittet etwa noch nicht publicirte Beobachtungen baldigst mittheilen zu wollen.

Anders Donner.

Beobachtungen des Cometen 1887 IV

ausgeführt am Zehnzöller der Sternwarte zu Genf von A. Kammermann.

(Fortsetzung.)

1887	M. Z. Genf	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Vgl.	α app.	$\log p.\Delta$	δ app.	$\log p.\Delta$	Red. ad l. app.	*
Juli 6	10 ^h 15 ^m 54 ^s	- 1 ^m 12 ^s 61	—	9	17 ^h 4 ^m 37 ^s 51	8.171	—	—	+2 ^s 11	1
6	10 26 24	—	+ 6' 5".9	3	—	—	+ 4° 56' 4".1	0.766	— + 8".8	1
7	9 43 15	+0 11.69	- 1 11.6	12.6	—	8.574 _n	—	0.763	+2.10 + 9.0	2
8	9 58 47	+1 35.05	- 6 27.9	12.4	—	7.854	—	0.761	+2.10 + 9.2	3
11	9 57 1	+0 4.10	- 5 24.7	20.10	17 15 24.26	6.840 _n	+ 6 27 43.7	0.753	+2.11 + 9.9	4
12	9 40 43	+0 55.84	+ 4 17.0	17.10	17 17 30.49	8.430 _n	+ 6 42 54.8	0.750	+2.11 + 10.1	5
14	10 20 46	+0 50.09	+ 4 46.5	12.6	—	8.712	—	0.746	+2.12 + 10.6	6
16	10 7 37	-0 19.18	—	6	—	8.548	—	—	+2.12 —	7
16	10 10 49	—	- 3 50.0	5	—	—	—	0.742	— + 11.0	7
19	9 47 17	+0 4.49	+ 1 12.2	16.10	—	7.896	—	0.738	+2.13 + 11.6	8
23	9 35 36	+1 5.83	- 4 37.7	18.6	—	7.052	—	0.733	+2.13 + 12.4	9
Aug. 8	9 41 34	-0 30.81	+ 4 57.9	14.6	—	8.834	—	0.731	+2.15 + 15.1	10